

## EuropeanaTech Konferenz in der Österreichischen Nationalbibliothek

Utl.: Neue Technologien für das kulturelle Erbe Europas

Die Österreichische Nationalbibliothek veranstaltet – als Koordinatorin des EU-Projektes *EuropeanaConnect* – am 4. und 5. Oktober 2011 die *EuropeanaTech* Konferenz in ihren Räumlichkeiten am Josefsplatz. Renommiertere internationale Experten stellen neue digitale Technologien und offene Ansätze für *Europeana* – die Europäische Digitale Bibliothek – und ähnliche Initiativen vor. Weiters stehen unterschiedliche Positionen zu Open Source, Open Data, Semantic Web und deren Bedeutung für den Bereich des digitalen kulturellen Erbes auf dem Programm.

Forderungen nach freier und wieder verwendbarer Software im kulturellen Sektor werden ebenso aufgeworfen wie die Notwendigkeit nach qualitativ hochwertigen Metadaten als Voraussetzung für Linked Open Data. Jill Cousins, Direktorin der Europeana, Bill Thompson, BBC, und Mia Ridge, Technologieexpertin im Kulturerbesektor, werden in ihren Keynotes für eine offene und partizipative digitale Kultur plädieren.

Ein *Hackathon* wird der Konferenz eine praxisbezogene Dimension verleihen. Entwickler sind zu einem Wettbewerb eingeladen, Prototypen und Open Code für das Internet-Portal *Europeana* zu entwickeln. Die besten werden vor Ort von einer Jury prämiert.

Die Konferenz *EuropeanaTech* vereinigt sowohl europäische Experten aus *EuropeanaConnect* und anderen *Europeana*-Projekten, die die Ergebnisse ihrer Arbeit vorstellen werden, als auch Entscheidungsträger und internationale Fachleute, die an ähnlichen technischen Herausforderungen arbeiten, um die digitalen kulturellen und wissenschaftlichen Bestände attraktiver und für jedermann leichter zugänglich zu machen. Ein wichtiges Anliegen dieser Konferenz ist der Austausch auf internationaler Ebene und der weitere Aufbau einer Wissens- und Entwicklungsgemeinschaft auf diesem Gebiet.

### Europeana

*Europeana* ist ein innovatives Internet-Portal, das erstmals das digitale kulturelle Erbe Europas über einen gemeinsamen Zugang vereinigt und damit nie dagewesene Verbindungen zwischen Werken verschiedener Institutionen durch wenige Klicks ermöglicht. Ende 2011 werden bereits 25 Millionen digitale Objekte (Bücher, Musikfiles, Bilder, Landkarten,

Partituren, Videos, Dokumente) von zahlreichen nationalen, lokalen und thematischen Kulturportalen in ganz Europa über *Europeana* abrufbar sein.

### **EuropeanaConnect**

*EuropeanaConnect*, als eines der wichtigsten technologischen Kernprojekte, entwickelt wesentliche Komponenten der *Europeana* und arbeitet an einer Reihe von Backend- und Frontend-Lösungen, die den operativen Betrieb der *Europeana* schon jetzt optimieren. 30 Partner aus 14 Ländern realisieren das von der Österreichischen Nationalbibliothek koordinierte Projekt.

**EuropeanaTech**, 4.–5. Oktober 2011 (nur für registrierte Teilnehmer)

**Hackathon**, 3.–5. Oktober 2011 (nur für registrierte Teilnehmer)

Österreichische Nationalbibliothek

Josefsplatz 1, 1015 Wien

Alle Informationen zur Konferenz: <http://www.europeanaconnect.eu/europeanatech/>

Für Rückfragen:  
Mag. Katharina Kober  
Österreichische Nationalbibliothek  
Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. (+43 1) 534 10-473  
[katharina.kober@onb.ac.at](mailto:katharina.kober@onb.ac.at)  
[www.onb.ac.at](http://www.onb.ac.at)